

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M. Lt. G.-V. v. 21./1. 1925 Umstell. auf 50 000 RM (200 : 1) in 1000 Aktien zu 50 RM. Laut G.-V. v. 13./11. 1928 Aenderung der Stückelung in 50 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. Raboisen 62 abzügl. Hypotheken 52 700, Aufwertungs- ausgleichskonto 10 000, Kontoreinrichtung 200, Wert- papierbestand (Nennwert 10 000 RM) 10 000, Kasse- u.

Bankbestände 283, Kontokorrentforderung. 8817, Waren- bestand 8333. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kontokorrent- schulden 35 097, Reservekonto 4781, Gewinn 1932 455, Sa. 90 333 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge- hälter, Handlungsunkosten und Steuern 6542, Gewinn 1932 456. Sa. 6998 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn 6998 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg, Neuer Jungfernstieg 21.

Vorstand: Paul, Friedrich Harneit, Franz Klasen, Min.-Rat a. D. Friedrich Josef Brems, Rechtsanwalt Franz Joseph Heinrich Brems, Albert H. A. Th. Spangenberg, H. G. J. D. Busche.

Prokuristen: Aug. H. Fr. Kukemüller, Fr. A. Bachof, G. E. F. Pogge, H. J. F. Soltkahn, G. F. Reiners, N. E. F. C. Rohde, G. P. Th. Geyer.

Aufsichtsrat: Vors.: Staatsrat E. Helfferich, Hamburg; Stelly.: Dir. A. Stadtländer, Bremen; Marius Böger, Stendorf bei Eutin; Dr. Rudolf Brinckmann, Hamburg; H. Dotzert, Frankfurt a. M.; W. Hormann, Wien; A. Lürman, Bremen; Senator G. Rassow, Bremen.

Geegründet: 25./2. 1890. Sitz der Ges. bis Dez. 1904 in Bremen.

Verkaufs-Abteilungen: Berlin, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dresden-A., Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M.; Hamburg, Hannover, Köln a. Rh., Königs- berg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stettin, Stuttgart.

Zweck: Einfuhr u. Verkauf von Petroleum u. Petroleumprodukten, wie Benzin, Gasöl, Schmieröl, Heizöl und Asphalt. Zum Geschäftsbetriebe der Ges. gehören insbes. Erwerb, Bebauung oder sonstige Ein- richtungen von Grundstücken für die Zwecke der Ges. im In- und Auslande, sowie deren Veräußerung oder deren Vermietung, Erwerb von Schiffen, Eisenbahn- wagen und sonstigen Betriebsmitteln für die Zwecke der Ges., die Be- und Verfrachtung, Vercharterung der der Ges. gehörigen Schiffe, Charterung und Vercharter- ung von fremden Schiffen, der Kauf und Verkauf sowie Verarbeitung von rohem Petroleum und sämt- lichen daraus zu gewinnenden Erzeugnissen sowie der Handel mit Waren ähnlicher Art; Betrieb von Kom- missionsgeschäften jeder Art, Betrieb von Geschäften sowie Beteiligung an Unternehmungen, welche nach dem Ermessen des Vorstandes mit dem Unternehmen in Verbindung stehen oder dessen Zwecken förderlich sind.

Die Ges. hat sich in den letzten Jahren in wachsen- dem Maße am Vertrieb inländischer Produkte beteiligt, entsprechend ihrer grundsätzlichen Politik, sich in aus- gedehntem Umfang der inländischen Produktion (neben Spirit, Benzol, Leuna-Produkten der I. G. Farben- industrie und der sonstigen inländischen Produktion) mit ihrer Absatzorganisation zur Verfügung zu halten. Die zu importierenden Mineralöle werden im wesent- lichen von der Standard Oil Co. (N. J.), deren Konzern die Ges. angehört, geliefert.

Besitztum: Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung von Wilh. A. Riedemann in Geestemünde, F. E. Schütte u. C. Schütte in Bremen die ihnen gehörigen Gebäude, Tanks, Eisenbahnwagen, Leichter mit Zubehör für 5 000 000 M.

Tochter- bzw. Schwesterges. in Deutschland: Koenigsberger Handels-Compagnie, Königsberg (Preuß.); Mineralöl-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen; Baltisch - Amerikanische Petroleum-Import-Gesellschaft m. b. H., Danzig; Waried Tankerschiff-Rhederei G. m. b. H. (Kap. 3 000 000 RM) u. Hanseatische Handels- und Be- teiligungs-G. m. b. H. (Kap. 8 000 000 RM).

Kapital: 63 000 000 RM in 315 000 Nam.-Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 9 000 000 M.

Urspr. 9 000 000 M in 9000 Nam.-Akt. zu 1000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 21./9. 1922 um 9 000 000 M in 9000 Nam.-Akt. zu 1000 M. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 18 Mill. M auf 3 600 000 RM in 18 000 Aktien zu 200 RM umgestellt u. lt. G.-V. v. 26./4. 1926 erhöht auf 18 000 000 RM. Auf das erhöhte A.-K. sind Sach- einlagen im Betrage von 8 400 000 RM geleistet wor- den. Lt. G.-V. v. 6./11. 1928 Erhöht. um 22 000 000 RM in 110 000 Namens-Akt. zu 200 RM; ausgegeben zu 100 %. Lt. G.-V. v. 17./9. 1930 weiter erhöht um 10 000 000 RM in 50 000 Namens-Aktien zu 200 RM, ausgegeben zu pari. — Lt. G.-V. v. 22./5. 1931 Erhöht. um 13 000 000 RM durch Ausgabe von 65 000 Nam.-Akt. zu 200 RM. Die neuen Aktien werden zu pari von der Mutterges., der Standard Oil Company, (N. J.) New York, übernommen in Verrechnung gegen ein gegebenes Darlehen.

Großaktionäre: Standard Oil Company (N. J.) New York.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 2./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlage- vermögen: Grundstücke 9 294 744, Geschäfts- u. Wohn- gebäude 643 947, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 5 839 962, Maschinen u. maschinelle Anlagen 34 364 233, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 10 516 193, Markenrechte u. ähnl. 1 350 837, Beteilig. 331 687; Um- laufsvermögen: Materialien und Waren 938 010, Wert- papiere 2, Hyp. 5750, Anzahl. 44 242, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 13 838 398, Forder. an ab- hängige Ges. u. Konzernges. 9 059 217, sonst. Forder. 572 317, Wechsel 370 466, Schecks 42 475, Kasse einschl. Bankguth. bei Notenbanken u. Postscheckguth. 442 514, andere Bankguth. 551 612, Rechnungsabgrenzungsposten 817 402, Verlustvortrag aus 1931 2 599 679, Verlust in 1932 5 555 731, (Bürgschaften 1 599 935). — **Passiva:** A.-K. 63 000 000, gesetzl. R.-F. 1 058 445, besond. R.-F. 3 726 344, Rückstell. 750 000, Verbindlichkeiten: Anzahl. von Kunden 379 510, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 13 608 753, do. gegenüber abhäng. Ges. u. Konzernges. 8 903 037, sonst. Verbindlichkeiten 4 445 039, do. gegenüber Banken 500 000, do. aus der Annahme von gezogenen Wechseln 112 443, Rechnungs- abgrenzungsposten 695 850, (Bürgschaften 1 599 935). Sa. 97 179 421 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver- lustvortrag aus 1931 2 599 679, Löhne u. Gehälter 13 769 712, soz. Abgaben 1 068 625, Abschreib. auf An- lagen 7 142 039, andere Abschreib. 1 958 132, Zinsen 705 834, Steuern 1 931 144, Verkaufskosten, Repara- turen u. alle übrigen Aufwand. 29 062 556. — **Kredit:** Erträge 49 101 844, außerordentl. Erträge 980 467, Ver- lustvortrag aus 1931 2 599 679, Verlust in 1932 5 555 731. Sa. 58 237 722 RM.

Dividenden 1927—1932: 9, 15, 9, 6, 0, 0 %.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die ungünstige Wirt- schaftslage des Berichtsjahres machte sich naturgemäß auch empfindlich bei der Ges. geltend. Der Absatz- rückgang, der schon im Jahre 1930 einsetzte, hat sich weiter fortgesetzt in Auswirkung der schweren Krise, die Deutschland im Jahre 1932 durchzumachen hatte. Besonders hatte darunter der Betriebsstoffabsatz zu leiden, da neben der allgemeinen schlechten Wirtschafts- lage auch die hohe fiskalische Belastung, der die ge- samte Kraftverkehrswirtschaft unterworfen war, absetz- lähmend wirkte. Es ist zu begrüßen, daß die jetzige Regierung Erleichterungen in der Belastung der Kraft-